

## 2.33 Nach Ausdruck unterdrücken (Suppress by Expressions)

Hier wollen wir Ihnen erklären, wie Sie anhand eines *Ausdrucks (Expression)* zwischen zwei *Formelementen (Features)* hin und her schalten können. Das ist etwas „knifflig“ und nicht in allen Firmen üblich, da man dadurch stets unterdrückte Formelemente hinterlässt.

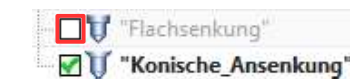
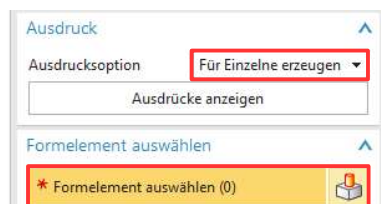
Es werden hier zwei Bohrungen unterschiedlichen Typs an der selben Stelle erzeugt. Am besten unterdrücken Sie das erste *Formelement (Feature)* gleich nach der Erzeugung, sonst kann es sein, dass die zweite Bohrung keine Flächen mehr referenzieren kann.



Das Icon sollte in Ihrer Oberfläche verfügbar sein. Ansonsten *Befehlssuche* oder selbst in die Oberfläche integrieren (siehe Einführung)



*Bearbeiten > Formelement > Nach Ausdruck unterdrücken*



**Wichtig:**  
Beide *Formelemente (Features)* müssen Sie einzeln unterdrücken!

Jetzt sollte es so aussehen:



*Edit > Suppress by Expressions*



*Werkzeuge > Ausdrücke*

Nachdem beide *Features* unterdrückt wurden, öffnen Sie die *Ausdrücke (Expressions)*.

*Tools > Expressions*

Ausdrücke							
Sichtbarkeit	Name	Formel	Wert	Einheiten	Dimensionalität	Typ	Ursprung
Es werden 17 von 17 Ausdrücken angezeigt							
Anzeigen							Alle Ausdrücke
Ausdrucksgruppen Keine anzeigen							
<input checked="" type="checkbox"/> Gesperrte FormelAusdrücke anzeigen							
<input type="checkbox"/> Erweitertes Filtern aktivieren							
<b>Aktionen</b>							
Neuer Ausdruck							
Teileübergreifenden Ausdruck erstellen/bearbeiten							
Mehrere teileübergreifende Ausdrücke erstellen							
Mehrere teileübergreifende Ausdrücke bearbeiten							
Ausdrücke ersetzen							
Referenzierte Teile öffnen							
1				mm	Länge	Anzahl	(Quader(1) Länge (XC))
2	p1	100	100	mm	Länge	Anzahl	(Quader(1) Breite (YC))
3	p2	100	100	mm	Länge	Anzahl	(Quader(1) Höhe (ZC))
4	p3	100	100	mm	Länge	Anzahl	(Quader(1) Höhe (ZC))
5	p48	38	38	mm	Länge	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Gegenbohrungsdurchm)
6	p49	25	25	mm	Länge	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Gegenbohrungstiefe)
7	p53	25	25	mm	Länge	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Durchmesser)
8	p57	50	50	mm	Länge	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Tiefe)
9	p60	118	118	Grad	Winkel	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Spitzenwinkel)
10	p105	50	50	mm	Länge	Anzahl	(SKETCH_000:Skizze(2) Senkrechte Bemaßung zwit
11	p106	50	50	mm	Länge	Anzahl	(SKETCH_000:Skizze(2) Senkrechte Bemaßung zwit
12	p153	50	50	mm	Länge	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Kegelsenkungsdurchmess
13	p154	90	90	Grad	Winkel	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Kegelsenkungswinkel)
14	p157	25	25	mm	Länge	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Durchmesser)
15	p161	50	50	mm	Länge	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Tiefe)
16	p163	118	118	Grad	Winkel	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Spitzenwinkel)
17	p164	0	0		Konstante	Anzahl	(Flachgesenkte Bohrung(3) Suppression Status)
18	p165	1	1		Konstante	Anzahl	(Konische Ansenkung(4) Suppression Status)

Achten Sie darauf, dass der Filter (oben rot markiert) auf *Alle Ausdrücke (All Expressions)* steht. Anschließend suchen Sie die beiden *Ausdrücke der unterdrückten Features* (erkennbar an *Suppression Status*) und vergeben ihnen sinnvolle Namen.

Für eine bessere Übersichtlichkeit können Sie den Filter jetzt auf *Benannte Ausdrücke (Named Expressions)* stellen.

↑	Name	Formel
1		
2	Flachgesenkte_Bohrung	0
3	Konische_Ansenkung	1

Nun muss ein neuer Ausdruck erzeugt werden. Dies wird der „Umschalter, Switch“ zwischen den beiden *Formelementen*.

↑	Name	Formel	Wert	Einheiten	Dimensionalität	Typ
1				mm	Länge	Anzahl
2	Flachgesenkte_Bohrung	1	1		Konstante	Anzahl
3	Konische_Ansenkung	0	0		Konstante	Anzahl
4	Switch_Flach_Konisch	"Flach"	"Flach"			Zeichenfolge

Wählen Sie als *Typ Zeichenfolge (String)* und vergeben Sie *Name* und *Formel (Formula)* (siehe Bild oben).

Jetzt bearbeiten wir die *Formel (Formula)* von der Flachsenkung.

Eine „1“ würde bedeuten, man aktiviert das *Formelement*, mit einer 0 schaltet man es aus. So könnte man theoretisch einfach bei beiden Ausdrücken die Zahlen 0 und 1 vertauschen.

Eleganter geht das mit nur einem Ausdruck. Dazu benötigen wir eine „wenn-dann-sonst-Regel“.

↑	Name	Formel	Wert	Einheiten	Dimensionalität	Typ
1				mm	Länge	Anzahl
2	Flachgesenkte_Bohrung	if(Switch_Flach_Konisch=="Flach")(1)else(0)	1		Konstante	Anzahl

**if(Switch\_Flach\_Konisch=="Flach")(1)else(0)**

In Worten: Wenn der Ausdruck „Switch\_Flach\_Konisch“ gleich „Flach“ ist, dann 1, sonst 0.

Bei der konischen Senkung können wir die *Formel* kopieren, müssen jedoch „1“ und „0“ vertauschen, da dieses *Feature* ja das Gegenteil machen soll. „Flach“ oder „flach“ aktiviert die *Flachsenkung* und schaltet die *Kegelsenkung* aus, „Konisch“ oder „irgendwas“ aktiviert die *Kegelsenkung* und schaltet die andere Bohrung ab. Das Wort „Konisch“ wird nicht ermittelt oder ausgewertet.

## 2.33 Nach Ausdruck unterdrücken (Suppress by Expressions)

↑	Name	Formel	Wert	Einheiten	Dimensionalität	Typ
1				mm	Länge	Anzahl
2	Flachgesenkte_Bohrung	if(Switch_Flach_Konisch=="Flach")(1)else(0)	1		Konstante	Anzahl
3	Konische_Ansenkung	if(Switch_Flach_Konisch=="Flach")(0)else(1)	0		Konstante	Anzahl
4	Switch_Flach_Konisch	"Flach"	"Flach"			Zeichenfolge

Nun können Sie durch das Ändern von „*Flach*“ zu „*Konisch*“ die jeweiligen *Features* umschalten.

